



Niederschrift öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.01.2001
Sitzungsbeginn:	13:00 Uhr
Sitzungsende:	22:07 Uhr
Ort, Raum:	

Anwesend sind:

Herr Platzeck, Matthias Oberbürgermeister	SPD	
Herr Dr. Arlt, Klaus	SPD	
Frau Blume, Marie	SPD	
Frau Geywitz, Klara	SPD	ab 13:45 Uhr - TOP 1
Herr Dr. Jeschke, Dieter	SPD	
Frau Keilholz, Monika	SPD	
Frau Knoblich, Hannelore		
Frau Marquardt, Edith	SPD	
Herr Dr. Menning, Manfred	SPD	
Herr Prof. Dr. Mitzner, Rolf	SPD	
Herr Mühlberg, Andreas	SPD	
Frau Otto, Gisela	SPD	
Herr Dr. Przybilski, Helmut	SPD	
Herr Reichelt, Dietmar	SPD	ab 13:15 Uhr
Frau Reiß, Brigitte	SPD	ab 13:35 Uhr
Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	ab 14:25 Uhr - TOP 2.4
Herr Dr. Stahlberg, Jürgen	SPD	
Frau Thiel-Vigh, Angelika	SPD	
Herr Backhaus, Edgar	PDS	
Frau Göttel, Barbara	PDS	
Herr Jäkel, Ralf	PDS	ab 13:54 Uhr - TOP 1
Herr Krause, Siegmund	PDS	
Herr Kutzmutz, Rolf	PDS	
Frau Müller, Birgit	PDS	
Frau Priebe, Manuela	PDS	ab 15:20 Uhr - TOP 3
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	PDS	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	PDS	
Herr Schöder, Jura	PDS	
Frau Dr. Schröter, Karin	PDS	
Frau Schulze, Jana	PDS	
Herr Dr. Steinicke, Alexander	PDS	
Herr Stephan, André	PDS	
Herr Bruch, Stefan J.	CDU	ab 13:12 Uhr
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	
Herr Lehmann, Peter	CDU	
Herr Näder, Volkmar	CDU	
Herr Hugler, Klaus	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	ab 13:25 Uhr
Frau Dr. Lotz, Brigitte	Bündnis 90/Die Grünen	ab 15:20 Uhr - TOP 3
Herr Kruschat, Axel	Die Andere	

Frau Laabs, Julia	Die Andere	
Herr Schliepe, Gregor	>Die Andere<	
Frau Bankwitz, Ute	BürgerBündnis	ab 13:20 Uhr
Herr Kruczek, Manfred	BürgerBündnis	
Herr Arndt, Gerhard	FDP	

Nicht anwesend sind:

Frau Michalske, Anke	SPD	entschuldigt
Herr Prof. Dr. Rüdiger, Günther	SPD	entschuldigt
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	PDS	entschuldigt
Herr Dr. Niekisch, Wieland	CDU	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift
- 2 Bericht des Oberbürgermeisters
- 3 Anfragen
- 3.1 Stadtwerke
Vorlage: 01/SVV/030
Stadtverordneter Backhaus, Fraktion PDS
- 3.2 Kaufhaus in der Innenstadt
Vorlage: 01/SVV/031
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS
- 3.3 Blauer Teppich auf dem Alten Markt
Vorlage: 01/SVV/032
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS
- 3.4 Theaterneubau
Vorlage: 01/SVV/033
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS
- 3.5 Handelsflächen im Potsdam-Center
Vorlage: 01/SVV/034
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS
- 3.6 City-Bus
Vorlage: 01/SVV/035
Fraktion Grüne/B90
- 3.7 Institutionelle Förderung für Autonomes Frauenzentrum
Vorlage: 01/SVV/039
Stadtverordnete Laabs, Fraktion >Die Andere<
- 3.8 Verkehrssituation Luisenplatz - Schopenhauerstr.
Vorlage: 01/SVV/043
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion PDS
- 3.9 Trennlinie Glienicker Brücke
Vorlage: 01/SVV/047
Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis

- 3.10 Informationspolitik des OBM
Vorlage: 01/SVV/048
Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis
- 3.11 Science-Center
Vorlage: 01/SVV/049
Stadtverordnete Platzeck, Fraktion BürgerBündnis
- 3.12 Vorbereitungskosten WM der Marching- und Showbands
Vorlage: 01/SVV/050
Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis
- 3.13 Kulturhaus 'Altes Rathaus'
Vorlage: 01/SVV/051
Stadtverordnete Thiel-Vigh, Fraktion SPD
- 3.14 Verkehrslösung Alter Markt
Vorlage: 01/SVV/052
Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD
- 3.15 Telefonaktion Pro-Bahn
Vorlage: 01/SVV/056
Stadtverordneter Stephan, Fraktion PDS
- 3.16 Standort des Regionalschulstandortes
Vorlage: 01/SVV/057
Stadtverordneter Dr. Steinicke, Fraktion PDS
- 3.17 Leistungsprofilklassen
Vorlage: 01/SVV/063
Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis
- 3.18 Imbissbuden
Vorlage: 01/SVV/064
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU
- 3.19 Bäume in der Charlottenstraße
Vorlage: 01/SVV/067
Fraktion >Die Andere<
- 4 Anträge
- 4.1 Bürgerbegehren/ Bürgerentscheid zum Treffpunkt Freizeit
Vorlage: 01/SVV/070
Oberbürgermeister, Dezernat Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 4.2 Wahl der Beigeordneten für das Dezernat I- Bildung, Jugend und Sport
Vorlage: 01/SVV/078
Oberbürgermeister, Personalsteuerung
- 4.3 Gesellschaftsvertrag der Gesundheitszentrum Potsdam GmbH
Vorlage: 00/SVV/0993
Oberbürgermeister, Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung
- 4.4 Besetzung des Aufsichtsrates der Gesundheitszentrum Potsdam GmbH
Vorlage: 00/SVV/0994
Oberbürgermeister, Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung
- 4.5 Aufhebung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 13.01.1999
(Drucksache-Nr. 99/001)
Vorlage: 00/SVV/0997
Oberbürgermeister, Rechtsamt
- 4.6 Aufnahme von Modernisierungs- und Instandsetzungs-Darlehen und KfW-Darlehen für die
Bauvorhaben Wilhelm-Staab-Straße 1, Charlottenstraße 32 und Charlottenstraße 32a

- Vorlage: 00/SVV/1008
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4.7 Bauvorhaben- Um- und Erweiterungsbau Oberstufenzentrum I Jägerallee 23, 14469
Potsdam
Vorlage: 00/SVV/1013
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4.8 Bebauungsplan Nr. 47 'Geschäfts- und Dienstleistungszentrum Großbeerenstraße' Sat-
zungsbeschluss
Vorlage: 00/SVV/1014
Oberbürgermeister, Stadterneuerungsamt
- 4.9 Kunst im öffentlichen Raum - Vergabe ABM
Vorlage: 00/SVV/1019
Kulturausschuss
- 4.10 City-Schnellbahn Griebnitzsee - Golm
Vorlage: 00/SVV/1021
Fraktion CDU
- 4.11 Machbarkeitsstudie Alter Markt
Vorlage: 00/SVV/1022
Fraktion PDS
- 4.12 Änderungen von Gesellschaftsverträgen
Vorlage: 00/SVV/1023
Fraktion PDS
- 4.13 Kommunales Begrüßungsgeld für Studierende
Vorlage: 00/SVV/1024
Fraktion PDS
- 4.14 Änderung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung, DS-Nr. 97/0926/1 vom
3.Dezember 1997,Wohnheim für Auszubildende, An der Alten Zauche 2b, 14478 Pots-
dam
Vorlage: 01/SVV/003
Oberbürgermeister, Schulverwaltungsamt
- 4.15 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Wohnheimes der O-
berstufenzentren der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/004
Oberbürgermeister, Schulverwaltungsamt
- 4.16 Entgeltordnung der Stadt- und Landesbibliothek der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/015
Oberbürgermeister, Stadt- und Landesbibliothek
- 4.17 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für den Be-
reich des Bebauungsplanes Nr. 37 'Potsdam-Center', jetzt Bebauungsplan Nr. 37 A
'Potsdam-Center', Teilbereich Baufelder 9 bis 11, Bahnhofsspange und -südkopf der
Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/017
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4.18 Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 Hotel Zeppelin-
straße 23-25
Vorlage: 01/SVV/018
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4.19 Satzung der Seniorenvertretung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/024
Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen
- 4.20 Feststellung des Jahresabschlusses 1999 des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung der
Stadt Potsdam

- Vorlage: 01/SVV/025
Oberbürgermeister, Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung
- 4.21 Friedhofsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/027
Oberbürgermeister, FB Straße und Stadtgrün
- 4.22 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/029
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 4.23 Beziehungen mit Berlin
Vorlage: 01/SVV/036
Fraktion PDS
- 4.24 Prüfung möglicher Trinkwassergefährdungen durch die Mülldeponie Wannsee
Vorlage: 01/SVV/037
Fraktion >Die Andere<
- 4.25 Einzelhandelsflächen am Alten Markt
Vorlage: 01/SVV/038
Fraktion >Die Andere<
- 4.26 Nutzungsmöglichkeiten für das Gelände der ehemaligen Schiffsversuchsanstalt
Vorlage: 01/SVV/042
Fraktion Grüne/B90
- 4.27 BUGA-Fähre zur Nuthemündung
Vorlage: 01/SVV/044
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion PDS
- 4.28 Leistungsprofilklassen
Vorlage: 01/SVV/045
Fraktion CDU
- 4.29 Auswertung der Umfrage zum ViP-Takt 2000 von Pro Bahn und Potsdam am Sonntag
Vorlage: 01/SVV/046
Fraktionen Grüne/B90, CDU und SPD
- 4.30 Büro für Investoren und Gewerbetreibende
Vorlage: 01/SVV/053
Fraktion SPD
- 4.31 Kooperation mit den Umlandgemeinden
Vorlage: 01/SVV/054
Fraktion SPD
- 4.32 Wiederherstellung des Stadtkanals
Vorlage: 01/SVV/055
Fraktion SPD
- 4.33 Klarstellung der Abgrenzung des förmlich festgelegten Entwicklungsbereiches Babelsberg
Vorlage: 01/SVV/058
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 4.34 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung
Vorlage: 01/SVV/059
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.35 Bewerbung Brandenburg-Tag 2003
Vorlage: 01/SVV/060
Oberbürgermeister, Dezernat Bildung, Kultur und Sport
- 4.36 Kulturstandort Schiffbauergasse
Vorlage: 00/SVV/0965
Oberbürgermeister, Kulturamt

- 4.37 Stand der Vorbereitung der Weltmeisterschaft der Marching Show Bands 2001 in Potsdam
Vorlage: 01/SVV/022
Oberbürgermeister, Dezernat Bildung, Kultur und Sport
- 4.38 Erlassentwurf des Ministeriums des Innern zur Haushaltssatzung 2001
Vorlage: 01/SVV/079
Oberbürgermeister, Finanzsteuerung
- 4.39 Bericht des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden über seine Tätigkeit 2000
- 5 Wiedervorlagen-Vorlagen der Fraktionen
- 5.1 Weihnachtsmarkt in der Potsdamer Innenstadt
Vorlage: 99/SVV/01078
Fraktion CDU
- 5.2 Bürgerbeteiligung im Internet
Vorlage: 00/SVV/0829
Fraktion PDS
- 5.3 Durchgangsverkehr Siedlung Am Alten Rad/Eiche
Vorlage: 00/SVV/0831
Fraktion CDU
- 5.4 Betreuung von B- oder V-u.-E-Plänen
Vorlage: 00/SVV/0854
Fraktion Grüne/B90
- 5.5 Resolution gegen die Netzverknüpfung B 2 / B 273
Vorlage: 00/SVV/0848
Fraktion >Die Andere<
- 5.6 DS Nr. 00/343/1 Beirat 'Potsdamer Mitte'
Vorlage: 00/SVV/0967
Oberbürgermeister, Stabstelle Stadtbaudirektor
- 6 Aufträge an den Oberbürgermeister
- 6.1 betr.: Gespräche mit Vertretern von Umlandgemeinden der Region, um die Möglichkeiten gemeinsamer Vermarktung und Betreibung von Gewerbegebieten zu erkunden
99/SVV/0318
- 6.2 betr.: Planfeststellungsbeschluss zur Ortsumgehung Drewitz
00/SVV/0139
- 6.2.1 Auswertung des Planfeststellungsbeschlusses zur Ortsumgehung Drewitz, Bedingungen und Auflagen vor allem für die Stadt Potsdam sowie Perspektiven für die Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt Drewitz
Vorlage: 00/SVV/0995
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.3 betr.: Ermittlung des realistischen Bedarfs an Straßenbahnen für die Stadt Potsdam bis 2001
00/SVV/0149
- 6.3.1 Drucksache 00/0149/1 vom 13.03.2000 der Stadtverordnetenversammlung Bedarf an Niederflurstraßenbahnen bis 2010
Vorlage: 00/SVV/0992
Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung
- 6.4 betr.: Übergabe des Tierheimes in freie Trägerschaft
00/SVV/0639
- 6.5 betr.: Vorlage der Planungen und Ergebnisse der rechtlichen Prüfung bezüglich B-Plan

Nr. 37
00/SVV/0664

- 6.6 betr.: Bericht bezüglich der Stabilisierung der Regionalen Planungsgemeinschaft
00/SVV/0931
- 6.6.1 Finanzielle Stabilisierung der Regionalen Planungsgemeinschaften
Vorlage: 01/SVV/073
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 6.7 betr.: Fortführung der Verwaltungsmodernisierung
98/SVV/0818
- 6.8 betr.: ÖPNV während der BUGA
00/SVV/0785
- 6.8.1 Drucksache 00/0785 - Bericht zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) während
der BUGA 2001 Maßnahmen für die Realisierung des Verkehrskonzeptes 2001
Vorlage: 01/SVV/074
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom**

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Persönliche Erklärung

Die Stadtverordnete Thiel-Vigh, Fraktion SPD, äußert sich in einer persönlichen Erklärung zu ihrer Zeit als Stadtverordnete und Fraktionsvorsitzende und verabschiedet sich von der Stadtverordnetenversammlung, da sie ab Februar 2001 eine neue Aufgabe im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Frauen übernehmen wird.

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen Einladung gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in die Anwesenheitsliste) 34 anwesend, das sind 68 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Mandatswechsel

Frau **Brigitta Raupach** hat mit Schreiben vom 06.12.2000 mitgeteilt, dass sie ihr **Mandat** ab Januar 2001 **niederlegt**.
Durch den Kreiswahlleiter wurde **Herr Klaus Hugler** als **Nachfolgekandidat** in die Stadtverordnetenversammlung berufen. Herr Hugler hat das Mandat mit Schreiben vom 16.01.2001 angenommen.

Herr Hugler stellt sich vor.

Anschließend verpflichtet die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller Herrn Hugler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, auf die Gemeindeordnung des Landes Brandenburg und auf das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

Kleine Anfragen

Es gibt **keine offene** Kleine Anfragen.

Verhandlung über Änderungsanträge zur Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

1. Zum **Tagesordnungspunkt 51., DS 98/0818/1**, betr.: Fortführung der Verwaltungsmodernisierung, hat der Oberbürgermeister um eine weitere **Terminverschiebung auf März 2001** gebeten, weil dann die Folgemaßnahmen der Beschlussfassung vom Oktober 2000 abgeschlossen sind.

Gegen die Empfehlung des Ältestenrates, in Erwartung eines umfassenden Berichtes im März dieser Terminverschiebung zuzustimmen, erhebt sich kein Widerspruch.

2. Die **Tagesordnung** soll **um die DS 01/079**, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, betr.: Erlassentwurf des Ministeriums des Innern zur Haushaltssatzung 2001, **erweitert werden**.

Die o. g. DS wurde den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE ausgereicht.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung um die Behandlung der DS 01/079 (als TOP 37.) erhebt sich kein Widerspruch.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schliepe beantragt namens der Fraktion >Die Andere<:

Zurückstellung der Behandlung des Tagesordnungspunktes 18., **DS 01/018**, Antrag des Oberbürgermeisters/Fachbereich Stadterneuerung und Denkmalpflege, betr.: Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 25 „Hotel Zeppelinstraße 23 - 25“.

Abstimmung:

Der o. g. Antrag zur Geschäftsordnung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 6 Ja-Stimmen.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 22 der Geschäftsordnung

- 01/070 Dringlichkeitsantrag**
des Oberbürgermeisters
betr.: Bürgerbegehren/Bürgerentscheid zum „Treffpunkt Freizeit“

Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt durch den Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen sowie die Abstimmung zu dem Antrag ohne Debatte vorzunehmen.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 01/070 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

01/078

Dringlichkeitsantrag

des Oberbürgermeisters

betr.: Wahl der Beigeordneten für das Dezernat II, Bildung, Kultur und Sport

Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt durch den Oberbürgermeister Herrn Platzeck.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 01/078 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Behandlung der o. g. Dringlichkeitsanträge erfolgt nach der Fragestunde.

Weitere Änderungen/Hinweise gibt es nicht .

Damit ist die Tagesordnung der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.

Änderungen in der Besetzung von Ausschüssen:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen besetzt ihre Ausschusssitze (nach dem Ausscheiden von Frau Raupach) neu:

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften:

Die Stadtverordnete Dr. Lotz wird stellvertretendes Mitglied im o. g. Ausschuss.

Ausschuss für Bildung und Sport:

Der Stadtverordnete Hugler wird ordentliches Mitglied und die Stadtverordnete Dr. Lotz wird stellvertretendes Mitglied im o. g. Ausschuss.

Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz:

Der Stadtverordnete Hugler wird ordentliches Mitglied im o. g. Ausschuss.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Ausschussbesetzung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Austauschblatt zur Niederschrift der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 24.01.2001

Die Fraktion SPD gibt bekannt:

Ausschuss für Kultur:

Folgende **sachkundige Einwohner/innen scheiden** aus dem o. g. Ausschuss **aus:**

Frau Solveig Orlowski und Herr Benjamin Ehlers.

Dafür werden benannt:

Frau Barbara Schulze und Frau Elisabeth Schöneich.

Nachdem der Stadtverordnete Kruczek, auf die Möglichkeit der Benennung sachkundiger Einwohner/innen durch die Fraktion BürgerBündnis entsprechend der Gemeindeordnung hingewiesen hat (hier: Schreiben an die Vorsitzende der StVV; Benennung von Frau Opitz für den Kulturausschuss), informiert die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller, dass nach Prüfung kein Ausschusssitz in dem o. g. Ausschuss frei ist.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kruczek, Fraktion BürgerBündnis, beantragt:

Aussetzung der Abstimmung zum o. g. Vorschlag zur Ausschussbesetzung.

Abstimmung:

Der o. g. GO-Antrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 6 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Ausschussbesetzung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Ausschuss für Bildung und Sport:

Die Fraktion SPD benennt als sachkundige Einwohnerin für den o. g. Ausschuss Frau Brigitte Roschkowski.

Abstimmung:

Die Benennung von Frau Brigitte Roschkowski als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Bildung und Sport wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 32. Sitzung vom 06.12.2000

Durch den Stadtverordneten Lehmann, Fraktion CDU, wird ein Einwand erhoben:

Auf Seite 26 ist bei der **DS 00/0919**, Antrag des Stadtverordneten Kruczek, Fraktion BürgerBündnis, betr.: Schließung der Schwimmhalle Am Stern, der 2. Absatz (mit dem Wortlaut: *Die Laufzeit des Vertrages ist auf mindestens 15 Jahre festzulegen, wobei das gesamte finanzielle Risiko dieser Vereinbarung vom Betreiber zu tragen ist*) auf Grund der Übernahme des Änderungsantrages der Fraktion CDU hin-fällig und demzufolge zu streichen:

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller schlägt vor, die o. g. Niederschrift - vorbehaltlich der Prüfung des o. g. Einwandes gemäß § 49 der Gemeindeordnung - zu bestätigen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 32. Sitzung - vorbehaltlich der Prüfung des o. g. Einwandes - wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift der 33. (außerordentlichen) Sitzung vom 18.12.2000

Gegen die o. g. Niederschrift gibt es keine Einwendungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 33. (außerordentlichen) Sitzung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 2 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Bericht des Oberbürgermeisters wird durch den Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs zum Thema „Öffentlich geförderter Arbeitsmarkt“ gegeben.

Der o. g. Bericht liegt den Fraktionen je einmal schriftlich vor.

Gemäß § 12 Abs. 5 der Geschäftsordnung erfolgt anschließend eine Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters, in deren Verlauf Herr Jakobs die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

Nach der Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters schlägt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller vor, zunächst den Dringlichkeitsantrag des Oberbürgermeisters, betr.: Wahl der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport, zu behandeln.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 3 Anfragen

zu 3.1 Stadtwerke

Vorlage: 01/SVV/030

Stadtverordneter Backhaus, Fraktion PDS

zu 3.2 Kaufhaus in der Innenstadt

Vorlage: 01/SVV/031

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

Persönliche Bemerkung:

Der Stadtverordnete Cornelius, Fraktion CDU, bemerkt, dass die Entwicklung im Potsdam-Center weder auf seinen Wunsch, noch auf Wunsch von Karstadt erfolgte, sondern im Ergebnis von Gutachten und Abwägungen durch einen Mehrheitsbeschluss der Stadtverordnetenversammlung zustande gekommen ist.

zu 3.3 Blauer Teppich auf dem Alten Markt

Vorlage: 01/SVV/032

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

Die Antwort des Oberbürgermeisters wurde an den Fragesteller und die Fraktionen schriftlich ausgereicht.

zu 3.4 Theaterneubau

Vorlage: 01/SVV/033

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

zu 3.5 Handelsflächen im Potsdam-Center

Vorlage: 01/SVV/034

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

Die Antwort des kommissarischen Leiters des Fachbereiches Stadtplanung und Bauordnung Herrn Goetzmann ist dem Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, schriftlich zu übergeben.

zu 3.6 City-Bus

Vorlage: 01/SVV/035

Fraktion Grüne/B90

Persönliche Bemerkung

Neben der Bitte zur Aufschlüsselung der entstandenen Kosten stellt der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, klar, dass ohnehin Kosten für die Bereitstellung des Fahrzeuges einschließlich des Fahrers angefallen wären.

zu 3.7 Institutionelle Förderung für Autonomes Frauenzentrum

Vorlage: 01/SVV/039

Stadtverordnete Laabs, Fraktion >Die Andere<

Entsprechend der Information des Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs ist aufgrund haushaltsrechtlicher Bedenken und der Finanzierung der SAM- und ABM-Stellen die institutionelle Förderung nicht zustande gekommen, was aber nicht bedeutet, dass die Stellen nicht gesichert sind. Diese werden im Rahmen der haushaltsmäßigen Planung eingestellt und sind für das Jahr 2001 sichergestellt. Ansonsten gilt für das Autonome Frauenzentrum ebenso wie für alle anderen Träger, dass im Rahmen der finanziellen Zuwendungen entsprechende Anträge zur entsprechenden Förderung zu stellen sind.

Die Antwort des Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs ist dem Stadtverordneten Schliepe, Fraktion >Die Andere<, schriftlich zu übergeben.

zu 3.8 Verkehrssituation Luisenplatz - Schopenhauerstr.

Vorlage: 01/SVV/043

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion PDS

zu 3.9 Trennlinie Glienicker Brücke

Vorlage: 01/SVV/047

Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis

zu 3.10 Informationspolitik des OBM

Vorlage: 01/SVV/048

Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis

zu 3.11 Science-Center

Vorlage: 01/SVV/049

Stadtverordnete Platzeck, Fraktion BürgerBündnis

zu 3.12 Vorbereitungskosten WM der Marching- und Showbands

Vorlage: 01/SVV/050

Stadtverordneter Kruczeck, Fraktion BürgerBündnis

zu 3.13 Kulturhaus 'Altes Rathaus'

Vorlage: 01/SVV/051

Stadtverordnete Thiel-Vigh, Fraktion SPD

zu 3.14 Verkehrslösung Alter Markt

Vorlage: 01/SVV/052

Stadtverordneter Schubert, Fraktion SPD

- zu 3.15 Telefonaktion Pro-Bahn**
Vorlage: 01/SVV/056
Stadtverordneter Stephan, Fraktion PDS
- zu 3.16 Standort des Regionalschulstandortes**
Vorlage: 01/SVV/057
Stadtverordneter Dr. Steinicke, Fraktion PDS
Gemäß § 27 Abs. 5 der Geschäftsordnung ist folgende Frage durch den Oberbürgermeister **schriftlich bis zum 31.01.2001** zu beantworten:
- zu 3.17 Leistungsprofilklassen**
Vorlage: 01/SVV/063
Stadtverordneter Kruczek, Fraktion BürgerBündnis
Gemäß § 27 Abs. 5 der Geschäftsordnung ist folgende Frage durch den Oberbürgermeister **schriftlich bis zum 31.01.2001** zu beantworten:
- zu 3.18 Imbissbuden**
Vorlage: 01/SVV/064
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU
Gemäß § 27 Abs. 5 der Geschäftsordnung ist folgende Frage durch den Oberbürgermeister **schriftlich bis zum 31.01.2001** zu beantworten:
- zu 3.19 Bäume in der Charlottenstraße**
Vorlage: 01/SVV/067
Fraktion >Die Andere<
Gemäß § 27 Abs. 5 der Geschäftsordnung ist folgende Frage durch den Oberbürgermeister **schriftlich bis zum 31.01.2001** zu beantworten:
- zu 4 Anträge**
- zu 4.1 Bürgerbegehren/ Bürgerentscheid zum Treffpunkt Freizeit**
Vorlage: 01/SVV/070
Oberbürgermeister, Dezernat Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Entscheidung über die Einleitung/Durchführung eines Bürgerentscheidverfahrens zur Aufhebung des Stadtverordnetenbeschlusses vom 04.10.2000 (Drucksache Nr. 00/0610; Treffpunkt Freizeit/Haus der Jugend) wird bis zur erneuten Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung zur Schließung/zum Fortbestand des

"Treffpunkt Freizeit" zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

ohne Debatte

Die DS 01/070 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.2 Wahl der Beigeordneten für das Dezernat I- Bildung, Jugend und Sport

Vorlage: 01/SVV/078

Oberbürgermeister, Personalsteuerung

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den Oberbürgermeister Herrn Platzeck.

Anschließend werden die Stimmzettel gemäß § 19 Abs. 4 der Geschäftsordnung ausgereicht.

Die Abgabe der Stimmzettel erfolgt durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten.

Als Wahlhelfer bestimmt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung die Stadtverordneten Dr. Jeschke, Fraktion SPD, und Näder, Fraktion CDU.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist nachstehend das von den Wahlhelfern festgestellte **Ergebnis der Wahl** aufgeführt, das durch die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 2.15 bekannt gegeben wird.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zur Beigeordneten für das Dezernat für Bildung, Kultur und Sport wird für die Dauer von 8 Jahren Frau Gabriele Fischer, geb. am 10. Januar 1953, gewählt.

Abstimmungsergebnis:

32 Stadtverordnete haben mit „JA“ gestimmt.

Damit hat **Frau Fischer** mehr als die Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und ist **damit als Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport gewählt.**

Frau Fischer erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Im Namen der Stadtverordnetenversammlung gratuliert die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller Frau Fischer zu ihrer Wahl als Beigeordnete.

zu 4.3 Gesellschaftsvertrag der Gesundheitszentrum Potsdam GmbH

Vorlage: 00/SVV/0993

Oberbürgermeister, Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung

Der **Hauptausschuss** hat der o. g. DS zugestimmt.

Beschlusstext:

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung be-

schließt:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.01.1999 (DS-Nr. 99/001) wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 00/0997 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.6 Aufnahme von Modernisierungs- und Instandsetzungs-Darlehen und KfW-Darlehen für die Bauvorhaben Wilhelm-Staab-Straße 1, Charlottenstraße 32 und Charlottenstraße 32a

Vorlage: 00/SVV/1008

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften** hat der o. g. DS **zugestimmt.**

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den kommissarischen Leiter des Fachbereiches Stadtplanung und Bauordnung Herrn Goetzmann.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Sanierungsträger Potsdam wird gemäß §160 Abs. 4 BauGB ermächtigt, zur Durchführung der städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen Wilhelm-Staab-Straße 1, Charlottenstraße 32 und Charlottenstraße 32a maßnahmebezogen die erforderlichen Modernisierungs- und Instandsetzungs-Darlehen in Höhe von insgesamt DM 1.017.945 bei der ILB sowie KfW-Darlehen in Höhe von insgesamt DM 1.227.613 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 00/01008 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen

zu 4.7 Bauvorhaben- Um- und Erweiterungsbau Oberstufenzentrum I Jägerallee 23, 14469 Potsdam

Vorlage: 00/SVV/1013

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften** hat der o. g. DS **zugestimmt.**

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den kommissarischen Leiter des Fachbereiches Gebäude und Liegenschaftsmanagement Herrn John.

Empfehlung:

Der Stadtverordnete Schubert als Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften und der Stadtverordnete Mühlberg, Fraktion SPD,

empfehlen, über die Kontaminationsbeseitigung im Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz durch die Verwaltung zu berichten.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für das Bauvorhaben OSZ I, Jägerallee 23, 14469 Potsdam wird eine fiberplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2001 in Höhe von 1.313.000,00 DM zur Dekontamination von unvorhersehbaren Boden- u. Grundwasserverunreinigungen genehmigt.

Die Deckung der ÜPL- Ausgabe erfolgt aus der HH-Stelle 88000 – 93220 (Grunderwerb).

Abstimmungsergebnis:

Die DS 00/01013

- mit der Maßgabe der Berichterstattung über die Kontaminationsbeseitigung im Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz durch die Verwaltung - wird

mit Stimmenmehrheit angenommen

zu 4.8 Bebauungsplan Nr. 47 'Geschäfts- und Dienstleistungszentrum Großbeerenstraße' Satzungsbeschluss

Vorlage: 00/SVV/1014

Oberbürgermeister, Stadterneuerungsamt

Die **zustimmenden Stellungnahmen der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** liegen vor.

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den kommissarischen Leiter des Fachbereiches Stadtplanung und Bauordnung Herrn Goetzmann.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung billigt das Abwägungsergebnis der Bürger- und Trägerbeteiligung für den Bebauungsplan Nr. 47 "Geschäfts- und Dienstleistungszentrum Großbeerenstraße".

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Bebauungsplan Nr. 47 "Geschäfts- und Dienstleistungszentrum Großbeerenstraße" als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 00/1014 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.9 Kunst im öffentlichen Raum - Vergabe ABM

Vorlage: 00/SVV/1019

Kulturausschuss

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch die Stadtverordnete Dr. Schröter als Vorsitzende des Ausschusses für Kultur.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob Pflege- und Reparaturarbeiten an Kunstwerken im öffentlichen Raum über den Weg von Vergabe- ABM realisiert werden können.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 00/01019 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen

zu 4.10 City-Schnellbahn Griebnitzsee - Golm

Vorlage: 00/SVV/1021

Fraktion CDU

In der Begründung der o. g. DS erfolgt durch den Stadtverordneten Kapuste namens der Fraktion CDU die **Ergänzung des Beschlusstextes in der 1. Zeile** wie folgt:

Der Oberbürgermeister wird - **unter Führung der hierzu erforderlichen Gespräche** - mit der Untersuchung beauftragt, ...

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt:

Der 1. Absatz des Beschlusstext ist wie folgt zu **ergänzen**:

Die mögliche Verlängerung der Linienführung bis Bahnhof Grube ist zu prüfen.

Diese **Ergänzung wird** durch den Stadtverordneten Kapuste namens der Fraktion CDU **übernommen**.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird mit der Untersuchung beauftragt, ob eine City-Schnellbahn auf der jetzigen Regionalbahnlinie zwischen dem Bahnhof Griebnitzsee und einer neu einzurichtenden Haltestelle Golm-Nord in Höhe des Max-Planck-Campus mit etwa zwölf Haltestellen so attraktiv ist, dass sie den innerstädtischen Individualverkehr in Ost-West-Richtung wesentlich verringert und bisher durch öffentliche Verkehrsmittel noch unzureichend erschlossene Stadtgebiete sowie die in Golm weiter anwachsenden Arbeitsplätze besser erreichbar macht.

Die mögliche Verlängerung der Linienführung bis Bahnhof Grube ist zu prüfen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist hierüber im Mai 2001 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 00/01021 - in der mit den o. g. Ergänzungen geänderten Fassung - wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.11 Machbarkeitsstudie Alter Markt

Vorlage: 00/SVV/1022

Fraktion PDS

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS.

Nach 10 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, beantragt:

Überweisung der DS 00/01022 in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen - mit der Maßgabe der Entscheidung im Zusammenhang mit der Machbarkeitsstudie.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 00/01022 in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen wird

mit 15 Ja-Stimmen,
bei 20 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur künftigen Gestaltung des Alten Marktes, insbesondere des Schlossstandortes, zum Gegenstand einer breiten öffentlichen Diskussion gemacht werden. Dazu ist der Stadtverordnetenversammlung im März 2001 ein Konzept vorzulegen

Abstimmungsergebnis:

Die DS 01/022 wird

mit 17 Ja-Stimmen,
bei 25 Nein-Stimmen **abgelehnt**.

zu 4.12 Änderungen von Gesellschaftsverträgen

Vorlage: 00/SVV/1023

Fraktion PDS

Entsprechend den Darlegungen des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Bosse beschließt die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 35 Abs. 1 Nr. 25 der Gemeindeordnung **wesentliche** Dinge, die eine Gesellschaft betreffen: die Beteiligung, den Gesellschaftszweck, die Änderung der Geschäftsanteile u. ä. Nachdem Herr Bosse angeboten hat, in einer Sitzung des Hauptausschusses über die „unwesentlichen“ Änderungen in Gesellschaftsverträgen zu informieren,

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg beantragt namens der Fraktion PDS:

Überweisung der DS 00/01023 in den Hauptausschuss.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stadtverordnetenversammlung im März 2001 über alle in dieser Wahlperiode erfolgten Veränderungen von Gesellschaftsverträgen zu informieren, die er als Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung beschlossen hat, ohne dass die Stadtverordnetenversammlung beteiligt war. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stadtverordnetenversammlung künftig über beabsichtigte Änderungen von Gesellschaftsverträgen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Die Überweisung der DS 00/01023 in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.13 Kommunales Begrüßungsgeld für Studierende**Vorlage: 00/SVV/1024**

Fraktion PDS

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den Stadtverordneten Schöder namens der Fraktion PDS mit folgender **Ergänzung:**

In der 1. Zeile des Beschlusstextes ist nach der Wortgruppe „... beauftragt zu prüfen,“ **einzufügen: „bis Mai 2001“.**

Antrag zur Geschäftsordnung

Der Stadtverordnete Schubert beantragt namens der Fraktion SPD:

Überweisung der DS 00/01024 in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Bedingungen ein einmaliges kommunales "Begrüßungsgeld" im Sinne einer Aufwandsentschädigung für Studierende möglich ist, die ihren Erstwohnsitz in Potsdam anmelden.

Abstimmungsergebnis:

Die Überweisung der DS 00/01024 in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften wird

mit Stimmenmehrheit angenommen

zu 4.14 Änderung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung, DS-Nr. 97/0926/1 vom 3.Dezember 1997, Wohnheim für Auszubildende, An der Alten Zauche 2b, 14478 Potsdam**Vorlage: 01/SVV/003**

Oberbürgermeister, Schulverwaltungsamt

Zur o. g. DS wurde ein Austauschblatt ausgereicht.

Die **zustimmenden Stellungnahmen der Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften** liegen vor.

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch die amtierende Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Änderung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung, DS-Nr. 97/0926/1 vom 3. Dezember 1997, "Wohnheim für Auszubildende", An der Alten Zauche 2b, 14478 Potsdam.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 01/003 - mit dem Austauschblatt - wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.15 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Wohnheimes der Oberstufenzentren der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 01/SVV/004

Oberbürgermeister, Schulverwaltungsamt

Zur o. g. DS wurde ein Austauschblatt ausgereicht.

Die **zustimmenden Stellungnahmen der Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften** liegen vor.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

"Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Wohnheimes der Oberstufenzentren der Landeshauptstadt Potsdam"

Abstimmungsergebnis:

Die DS 01/004 - mit dem Austauschblatt - wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.16 Entgeltordnung der Stadt- und Landesbibliothek der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 01/SVV/015

Oberbürgermeister, Stadt- und Landesbibliothek

Der Oberbürgermeister schlägt vor, diese DS in den Ausschüssen für Kultur (08.02.) sowie für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften (21.02.) zu beraten.

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch die amtierende Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Abstimmungsergebnis:

Der Vorschlag des Oberbürgermeisters zur Beratungsfolge: **Überweisung der DS 01/015/1** in die Ausschüsse für Kultur sowie für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften - wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.17 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 37 'Potsdam-Center', jetzt Bebauungsplan Nr. 37 A 'Potsdam-Center', Teilbereich Baufelder 9 bis 11, Bahnhofsspanne und -südkopf der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/017

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Die **zustimmende Stellungnahme des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** liegt vor.

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den kommissarischen Leiter des Fachbereiches Stadtplanung und Bauordnung Herrn Goetzmann.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 37 "Potsdam-Center", jetzt Bebauungsplan Nr. 37 A "Potsdam-Center", Teilbereich Baufelder 9 bis 11, Bahnhofsspanne und -südkopf der Landeshauptstadt Potsdam zur Verlängerung um ein Jahr (s. Anlage) gemäß § 17 (1) BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 01/017 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.18 Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 25 Hotel Zeppelinstraße 23-25

Vorlage: 01/SVV/018

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** hat der o. g. DS mit folgenden **Änderungen und Ergänzungen zugestimmt:**

1. Ergänzung:

Der Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 25 „Hotel Zeppelinstraße 23 - 25“ wird zurückgestellt (überarbeitet). Die GFZ ist deutlich zu reduzieren.

Es ist zu prüfen, inwieweit das Restaurant im 5. Obergeschoss straßenseitig zurückgesetzt werden kann.

2. Ergänzung:

Das Grundstück Sellostraße 1/Zeppelinstraße 26 ist in die Planung mit einzubeziehen.

3. Änderung:

In den Beschlusstext ist aufzunehmen:

Es ist kein Hubschrauberlandeplatz vorzusehen.

Entsprechend dem Antrag der Stadtverordneten Laabs namens der Fraktion >Die Andere< ist die Diskussion zur DS 01/018 wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.

Die wörtliche Wiedergabe ist als Anlage beigefügt.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. der Vorhabensbezogene Bebauungsplan Nr. 25 "Hotel Zeppelinstraße 23-25" ist gemäß § 12 BauGB aufzustellen (s. Anlage)

2. das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 2 entsprechend der Vorlage zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung durchzuführen.

Dem Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen wird gefolgt und der Aufstellungsbeschluss zur Überarbeitung nach Maßgabe der im Ausschuss beschlossenen Änderungen bzw. Aufträge zurückgestellt.

Mit Stimmenmehrheit angenommen

zu 4.19 Satzung der Seniorenvertretung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 01/SVV/024

Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen

Der Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herr Jakobs begründet die o. g. DS und **empfiehlt** die Behandlung im Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordneten Näder, Fraktion CDU, und Blume, Fraktion SPD, beantragen:

Überweisung der DS 01/024 in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

mit Stimmenmehrheit angenommen

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Satzung der Seniorenvertretung der Landeshauptstadt Potsdam

zu 4.20 Feststellung des Jahresabschlusses 1999 des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung der Stadt Potsdam

Vorlage: 01/SVV/025

Oberbürgermeister, Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung

Der **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften** hat der o. g. DS

zugestimmt.

Die **Beratung** der DS 01/025 im **Hauptausschuss** ist für die Sitzung am **31.01.2001** vorgesehen.

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den kommissarischen Fachbereichsleiter der Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung Herrn Ernst.

Der Vorschlag des Oberbürgermeisters zur Beratungsfolge: **Überweisung in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 1 Gegenstimme
und einigen Stimmenthaltungen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 1999 des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung und der Feststellung durch den Oberbürgermeister am 11.09.2000 wird dieser beschlossen.

2. Der Jahresgewinn in Höhe von 1.631,23 DM wird zur Einstellung in Rücklagen verwendet.

Der Werkleitung des Eigenbetriebes Stadtbeleuchtung, vertreten durch den Werkleiter, Herrn Hans-Joachim Schwanke und den stellvertretenden Werkleiter, Herrn Norbert Schultz, wird für das Wirtschaftsjahr 1999 Entlastung erteilt

zu 4.21 Friedhofsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 01/SVV/027

Oberbürgermeister, FB Straße und Stadtgrün

Der **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften** hat der o. g. DS **zugestimmt.**

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Friedhofsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Abstimmungsergebnis:

Die DS 01/027 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 5 Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Der Stadtverordnete Krause, Fraktion PDS, hat bei der Abstimmung der DS 01/027 mit „Nein“ gestimmt.

zu 4.22 Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 01/SVV/029

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs.

Nach der Behandlung der o. g. DS äußern sich mehrere Stadtverordnete zum Umgang mit Beschlussvorlagen der Verwaltung, bei denen der Oberbürgermeister eine Beratungsfolge vorgeschlagen hat.

Dazu weist die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller auf die Regelung gemäß § 24 Abs. 1 der neuen Geschäftsordnung hin, wonach Anträge und Vorlagen in einer Beratung erledigt oder an Ausschüsse überwiesen werden können und anschließend in zweiter Beratung in der Stadtverordnetenversammlung zu behandeln sind.

Zum Vorschlag einer Information zur weiteren Verfahrensweise in der nächsten Sitzung des Ältestenrates erhebt sich kein Widerspruch.

Der Vorschlag des Oberbürgermeisters zur Beratungsfolge: **Überweisung der DS 01/029 in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 6 Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Landeshauptstadt Potsdam

zu 4.23 Beziehungen mit Berlin

Vorlage: 01/SVV/036

Fraktion PDS

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS.

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt:

Im Beschlusstext sind die **Worte** „sowie Vorschläge für eine Vertiefung der Beziehungen“ zu **streichen**.

Abstimmung:

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 8 Ja-Stimmen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im April 2001 einen Bericht zum Stand der Zusammenarbeit mit der Stadt Berlin sowie Vorschläge für eine

Vertiefung der Beziehungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 01/036 wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 4.24 Prüfung möglicher Trinkwassergefährdungen durch die Mülldeponie Wannsee

Vorlage: 01/SVV/037

Fraktion >Die Andere<

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den Stadtverordneten Schliepe namens der Fraktion >Die Andere<.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt:

Überweisung der o. g. DS in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz.

Nachdem sich der Stadtverordnete Mühlberg, Fraktion SPD, und der Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herr Jakobs zum Beratungsgegenstand geäußert haben (Vorlage eines Gutachtens im o. g. Ausschuss am 15.06.2000)

Die **Überweisung der DS 01/037 in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob bzw. welche Gefahren von der Mülldeponie Wannsee für das Grundwasser im Bereich der Stadt Potsdam bestehen oder entstehen können.

Das Prüfergebnis ist den Stadtverordneten unverzüglich - aber spätestens bis April 2001 - zur Kenntnis zu geben.

Sollten unterschiedliche Einschätzungen zur Gefährdung bestehen, werden auch die Einschätzungen mitgeteilt, denen der Oberbürgermeister nicht folgt.

zu 4.25 Einzelhandelsflächen am Alten Markt

Vorlage: 01/SVV/038

Fraktion >Die Andere<

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den Stadtverordneten Schliepe, Fraktion >Die Andere<.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei Planungen bzw. vorbereitenden Untersuchungen zur Entwicklung der ehemaligen Stadtmitte am Alten Markt sicherzustellen, dass an diesem Standort keine weiteren Einzelhandelsflächen entstehen.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 01/038 wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei 6 Ja-Stimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 4.26 Nutzungsmöglichkeiten für das Gelände der ehemaligen Schiffsversuchsanstalt

Vorlage: 01/SVV/042

Fraktion Grüne/B90

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch die Stadtverordnete Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alternative Nutzungsmöglichkeiten für das Gelände der ehemaligen Schiffsversuchsanstalt am Sacrow-Paretzer zu untersuchen.

So sind z.B. in die Untersuchung touristische Nutzungen sowie die Nutzung durch den Tierschutzverein einzubeziehen.

Die Ergebnisse sollen der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2001 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 01/042 wird

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 4.27 BUGA-Fähre zur Nuthemündung

Vorlage: 01/SVV/044

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion PDS

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den Stadtverordneten Jäkel, Fraktion PDS, in persona.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob für den Zeitraum der Bundesgartenschau eine Personenfähreverbinding von der Ostspitze der Freundschaftsinsel zur Nuthemündung eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 01/044 wird

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei 4 Ja-Stimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 4.28 Leistungsprofilklassen

Vorlage: 01/SVV/045

Fraktion CDU

Die Begründung erfolgt durch den Stadtverordneten Cornelius namens der Fraktion CDU.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich dafür einzusetzen, dass auch im Humboldt-Gymnasium und im Einstein-Gymnasium jeweils eine Leistungsprofilklasse eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 01/045 wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 5 Ja-Stimmen.

zu 4.29 Auswertung der Umfrage zum ViP-Takt 2000 von Pro Bahn und Potsdam am Sonntag

Vorlage: 01/SVV/046

Fraktionen Grüne/B90, CDU und SPD

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den Stadtverordneten Dr. Seidel, Fraktion SPD, namens der antragstellenden Fraktionen.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Lehmann, Fraktion CDU, beantragt:

Im Punkt 3. ist in der 2. Zeile das Wort „uneingeschränkt“ zu **streichen**.

In der Diskussion bittet der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Bosse, den im Punkt 2. aufgeführten Termin der Vorlage einer Mitteilungsvorlage von Mai 2001 in „**Juli 2001**“ zu verändern.

In der Diskussion **wird die Streichung des Wortes „uneingeschränkt“ in der 2. Zeile des Beschlusstextes und die Terminänderung im Punkt 2. auf Juli 2001 von den antragstellenden Fraktionen übernommen.**

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Vertreter von Pro Bahn in den Nahverkehrsbeirat der Landeshauptstadt Potsdam zu berufen.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis Juli 2001 in einer Mittei-

lungsvorlage die Konsequenzen aus den Ergebnissen der Umfrage bezüglich Bestellung von Nahverkehrsleistungen beim ViP und HVG, bezüglich Aus- und Umbau des Potsdamer Liniennetzes und bezüglich des Beschaffungsprogramms des ViP darzustellen

3. Die Vertreter der Stadt Potsdam im Aufsichtsrat des ViP werden beauftragt, sich für eine nachhaltige Berücksichtigung der Ergebnisse der Fahrgastumfrage bei der weiteren Optimierung des ÖPNV in Potsdam einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 01/046 - in der in den Punkten 2. und 3. geänderten Fassung - wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 4.30 Büro für Investoren und Gewerbetreibende

Vorlage: 01/SVV/053

Fraktion SPD

Die Begründung der o. g. DS und der nachfolgenden DS 01/054 erfolgt durch den Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD gemeinsam.

In der Diskussion erfolgt durch den Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD in der letzten Zeile des Beschlusstextes **die Änderung des Termins** September 2001 in „**Juni 2001**“.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die im Zuge der Verwaltungsreform/ Verwaltungsmodernisierung geplanten Einrichtung eines Investoren- und Gewerbetreibendenbüros, der Stadtverordnetenversammlung bis zum Juni 2001 ein Konzept zur Beschlussfassung vorzulegen.

Dabei sollen folgende Leistungen an einem zentralen Anlaufpunkt zusammengefasst werden:

- Gewerbeamt
- Gründungsberatung
- Ordnungsrechtliche Leistungen
- Leistungen der Liegenschaftsverwaltung
- Wirtschaftsförderung
- Bauplanleistungen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung bis zum Juni 2001 Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 01/053 - mit der Terminänderung der Berichterstattung durch den Oberbürgermeister im Juni 2001 - wird

26 Ja-Stimmen **angenommen,**
bei 7 Nein-Stimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen

zu 4.31 Kooperation mit den Umlandgemeinden
Vorlage: 01/SVV/054
Fraktion SPD

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt , Gespräche mit den Umlandgemeinden und dem Landkreis Potsdam Mittelmark über die Entwicklung eines gemeinsamen Wirtschaftsleitbildes/Wirtschaftsförderkonzeptes aufzunehmen und die Möglichkeiten einer institutionalisierten Zusammenarbeit bei der Wirtschaftsförderung zu prüfen. Zur Erarbeitung soll eine gemeinsame Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung / der Gemeindevertretung / des Kreistages und Mitarbeiter der Verwaltung gebildet werden, die bis November 2001 einen gemeinsamen Vorschlag erarbeitet.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 01/054 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 4.32 Wiederherstellung des Stadtkanals
Vorlage: 01/SVV/055
Fraktion SPD

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD.

Nach 12 Diskussionsrednern
Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt:

Schluss der Debatte und Abstimmung.

Nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand geäußert haben,
Abstimmung:
Der o.g . GO-Antrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Potsdam bekennt sich zu einer Wiederherstellung des Potsdamer Stadtkanals. Um dies möglich zu machen, wird der Oberbürgermeister beauftragt, einen Beschlussvorschlag vorzulegen, in dem nach Prüfung der Machbarkeit, die bestehende Bebauungssperre auf den Flächen des Stadtkanals durch folgende Maßnahmen und Planungen ergänzt wird:

- Prüfung notwendiger Nutzungsverlegung (z.B. Parkplätze in der Straße Am Kanal) und erarbeiten von möglichen Vorschlägen

Prüfung der Möglichkeit, Fördermittel für die Maßnahme einzuwerben.

- Konzentration der städtischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zur Flächenentsiegelung, Öffnung und Wiedersichtbarmachung des Stadtkanals

- Gemeinsame Prüfung mit der Stadtwerke GmbH über die Kosten für die Verlegung der Ver- und Entsorgungsleitungen aus dem alten Kanalbett.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 01/055 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Gegenstimmen
und 1 Stimmenthaltung.

zu 4.33 Klarstellung der Abgrenzung des förmlich festgelegten Entwicklungsbereiches Babelsberg

Vorlage: 01/SVV/058

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den kommissarischen Leiter des Fachbereiches Stadtplanung und Bauordnung Herrn Goetzmann.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Satzung über die Klarstellung der Abgrenzung des förmlich festgelegten Entwicklungsbereiches Babelsberg gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 01/058 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.34 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung

Vorlage: 01/SVV/059

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den kommissarischen Leiter des Fachbereiches Stadtplanung und Bauordnung Herrn Goetzmann mit der Empfehlung der Überweisung der DS 01/059 in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Menning, Fraktion SPD, beantragt:

Überweisung der DS 01/059 in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Für die Künftige laufende Bearbeitung der im Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung/Bereich Verbindliche Bauleitplanung durchzuführenden Bebauungsplan- bzw. Vorhaben- und Erschließungsplanverfahren wird eine dreistufige Prioritätenliste festgelegt:
Mit Priorität 1 werden die vordringlich zu bearbeitenden Planungsverfahren eingestuft, ihr Umfang ist entsprechend des tatsächlich vorhandenen personellen und finanziellen Kapazitätsrahmens festzulegen.
Mit Priorität 2 werden diejenigen Planverfahren eingestuft, die bei Anerkennung der hohen Wichtigkeit und Dringlichkeit des jeweiligen Verfahrens im aktuellen Bearbeitungsprozess nicht mehr untergebracht werden können, aber als „Nachrücker“ bei Fertigstellung eines Planverfahrens aus der Prioritätenstufe 1 in den aktuellen Bearbeitungsgang überwechseln sollen.
Mit Priorität 3 werden alle Planverfahren eingestuft, bei denen auch eine mittelfristige Übernahme in den aktuellen Bearbeitungsprozess nicht möglich ist.
2. Für die Planverfahren der Priorität 3 ist zu prüfen, ob eine Fortführung der jeweiligen Planung unter den gegebenen zeitlichen Perspektiven noch sinnvoll und vertretbar ist oder ob die Aufhebung des Verfahrens angestrebt werden sollte.
3. Bei Übernahme von Planverfahren aus der Priorität 2 in den aktuellen Bearbeitungsgang ist die Auswahl des Verfahrens im Fachausschuss zu begründen.
4. Bei der Einbringung neuer Beschlussvorlagen für die Stadtverordnetenversammlung zu Aufstellungsbeschlüssen von Bebauungsplänen (Vorhabensbezogenen Bebauungsplänen) ist künftig festzulegen und zu begründen, mit welcher Priorität das jeweilige Planverfahren betrieben werden soll. Sollte für ein Bauleitplanverfahren die Priorität 1 festgelegt werden, muss zugleich entschieden werden, welches andere Verfahren der Prioritätenstufe 1 künftig stattdessen in eine andere Prioritätenstufe einzusortieren ist und welche Konsequenzen daraus zu ziehen sind.
5. Für die Jahre 2001/2002 wird die in der Anlage dargestellte Prioritätenliste beschlossen.
Die Fortschreibung der Prioritätenliste für die Verbindliche Bauleitplanung soll im Rhythmus von jeweils 2 Jahren erfolgen.

zu 4.35 Bewerbung Brandenburg-Tag 2003

Vorlage: 01/SVV/060

Oberbürgermeister, Dezernat Bildung, Kultur und Sport

Die Begründung der o. g. DS erfolgt durch den Oberbürgermeister Herrn Platzeck.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Landeshauptstadt Potsdam bewirbt sich um die Ausrichtung des Brandenburg-Tages im Jahr 2003 entsprechend den Ausschreibungsbedingungen.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 01/060 wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 1 Gegenstimme
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 4.36 Kulturstandort Schiffbauergasse

Vorlage: 00/SVV/0965

Oberbürgermeister, Kulturamt

Zur o. g. DS wurde am 22.01.2001 ein Ergänzungsblatt (Teil II) ausgereicht.

Zur o. g. DS besteht kein Redebedarf.

Die DS 00/0965 und das Ergänzungsblatt, Teil II „Integrierter Kulturstandort Schiffbauergasse / II. Projektabschnitt“, werden **zur Kenntnis genommen**.

zu 4.37 Stand der Vorbereitung der Weltmeisterschaft der Marching Show Bands 2001 in Potsdam

Vorlage: 01/SVV/022

Oberbürgermeister, Dezernat Bildung, Kultur und Sport

Zur o. g. DS besteht kein Redebedarf.

Die DS 01/022 wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 4.38 Erlassentwurf des Ministeriums des Innern zur Haushaltssatzung 2001

Vorlage: 01/SVV/079

Oberbürgermeister, Finanzsteuerung

Die o. g. DS wurde den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE ausgereicht. Durch den Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Bosse erfolgt eine inhaltliche Erläuterung:

In einem Anhörungsgespräch im Innenministerium vor 14 Tagen wurde der o. g. **Entwurf** des Erlasses angekündigt, der in der Stadtverwaltung am 21.01.01 in den Vormittagsstunden eingegangen ist.

Das Innenministerium genehmigt den Haushalt des Jahres 2001 ohne jegliche Einschränkungen; allerdings wird das Haushaltssicherungskonzept nicht ohne weiteres genehmigt. Auflagen und Beanstandungen werden angekündigt. Insbesondere wird von der Stadt die weitere Einsparung von 5 Mio DM dem Haushaltsjahr 2002, insbesondere zur teilweisen Absenkung des strukturellen Defizits (auflaufend bis 2004) verlangt. Hier wird angeboten, dies aus Vermögensveräußerungen vornehmen zu können. Des Weiteren dürfen beanstandete Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes nicht ausgeführt werden.

Im Ergebnis der Auswertung des Erlassentwurfes empfiehlt der Oberbürgermeister, diesen zu erwartenden Bescheid „zu akzeptieren“; anderenfalls wäre dies mit der Fortsetzung des Anhörungsverfahrens, evtl. einer möglichen Prüfung von Rechtsmitteln verbunden und die Stadt hätte bis auf weiteres keinen rechtskräftigen Haushalt.

In der anschließenden Diskussion äußern sich mehrere Stadtverordnete zum Beratungsgegenstand; Herr Bosse beantwortet die Nachfragen.

Im Ergebnis wird die Mitteilungsvorlage DS 01/079 **zur Kenntnis genommen**.

zu 4.39 Bericht des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden über seine Tätigkeit 2000

Der o. g. Bericht wurde gemäß § 36 Abs. 5 der Geschäftsordnung schriftlich ausgereicht und wird schwerpunktmäßig durch den Stadtverordneten Krause als Vorsitzender des o. g. Ausschusses untersetzt.

Der Bericht des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 5 Wiedervorlagen-Vorlagen der Fraktionen

zu 5.1 Weihnachtsmarkt in der Potsdamer Innenstadt

Vorlage: 99/SVV/01078

Fraktion CDU

Durch die Antragstellerin **Fraktion CDU wird die DS 99/01078/1 zurückgezogen**

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für den zukünftigen Weihnachtsmarkt der Potsdamer Innenstadt erarbeiten zu lassen und dieses der Stadtverordnetenversammlung im April 2000 zur Kenntnis zu geben.

Bei der Erarbeitung sind neben den einschlägigen Ämtern der Stadtverwaltung die betroffenen Interessenverbände mit ihren bisherigen Erfahrungen und den sich hieraus ergebenden Vorschlägen zu beteiligen.

Ziel soll es sein, einen Weihnachtsmarkt zu etablieren, der zur Tradition wird, und der sowohl Potsdamer wie Touristen und Besucher anzieht, und der die Stadtverwaltung auf eine helfende Rolle beschränkt.

zu 5.2 Bürgerbeteiligung im Internet

Vorlage: 00/SVV/0829

Fraktion PDS

Beschlusstext:

Nach erfolgter Berichterstattung im **Hauptausschuss** wurde folge **Festlegung** getroffen:

Im Frühjahr 2001 soll ein Teilkonzept erarbeitet werden. Damit soll die Voraussetzung für die Bereitstellung der finanziellen Mittel geschaffen werden, um das Projekt zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Die Festlegung des Hauptausschusses - Erarbeitung eines Teilkonzeptes im Frühjahr 2001 - wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.3 Durchgangsverkehr Siedlung Am Alten Rad/Eiche

Vorlage: 00/SVV/0831

Fraktion CDU

Im Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz wurde berichtet, dass erste Maßnahmen bereits eingeleitet sind. Die Verwaltung berichtet im II. Quartal 2001 dem Ausschuss über den Stand der Realisierung.

Nachdem sich der Stadtverordnete Lehmann, Fraktion CDU, zum Beratungsgegenstand geäußert hat, wird die o. g. **Verfahrensweise zur Kenntnis genommen.**

zu 5.4 **Betreuung von B- oder V-u.-E-Plänen**

Vorlage: 00/SVV/0854

Fraktion Grüne/B90

Ist die Betreuung eines Bebauungs- oder Vorhaben- und Erschließungsplanes durch eine Fremdfirma erforderlich, soll diese Leistung ausgeschrieben werden. Der Fachausschuss ist über den Vorgang und die Verwaltungsentscheidung umgehend zu informieren.

Der **Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** hat den **1. Satz** des Beschlusstextes **abgelehnt.**

Dem 2. Satz des Beschlusstextes **hat** der o. g. **Ausschuss zugestimmt.**

Durch die Stadtverordnete Hüneke erfolgt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen folgende **Änderung des Beschlusstextes:**

Der Fachausschuss ist über die Verwaltungsentscheidung zur Betreuung eines Bebauungs- oder Vorhaben- und Erschließungsplanes durch eine Fremdfirma umgehend zu informieren.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Fachausschuss ist über die Verwaltungsentscheidung zur Betreuung eines Bebauungs- oder Vorhaben- und Erschließungsplanes durch eine Fremdfirma umgehend zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 00/0854 - in der geänderten Textfassung - wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 3 Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 5.5 **Resolution gegen die Netzverknüpfung B 2 / B 273**

Vorlage: 00/SVV/0848

Fraktion >Die Andere<

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** hat die o. g. DS (**einschließlich** die durch den Stadtverordneten Dr. Menning, Fraktion SPD, beantragte **Änderung**, die „Netzverknüpfung B 2 / B 273“ in „**B 1 / B 273**“ zu ändern) **abgelehnt.**

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge

beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich gegen die Netzverknüpfung B 2/ B 273 aus. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, schon jetzt die Interessen der Gemeinde Golm in Bezug auf die Netzverknüpfung bei den zuständigen Stellen unterstützend geltend zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 00/0848 (einschließlich der durch den Stadtverordneten Dr. Menning, Fraktion SPD, beantragte Änderung) wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,
bei 7 Ja-Stimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.6

DS Nr. 00/343/1 Beirat 'Potsdamer Mitte'

Vorlage: 00/SVV/0967

Oberbürgermeister, Stabstelle Stadtbaudirektor

Zur o. g. DS wurden den Stadtverordneten Austauschblätter (Anlagen 1 und 2) ausgereicht.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** hat der o. g. DS **mit folgender Ergänzung zugestimmt:**

Aufnahme einer zusätzlichen Person als fachlichen Berater (hier: Herrn Dipl.-Bauing. Dirk Hottelmann, Kohlhasenbrücker Straße 2, 14480 Potsdam; Qualifikation: selbständiger Hochbauplaner).

Abstimmung:

Die Ergänzung der Anlage 2 um die Aufnahme einer zusätzlichen Person als fachlichen Berater - wird

mit 23 Ja-Stimmen **angenommen,**
bei einigen Gegenstimmen.

Als Ergänzung der Anlage 2 hat die **Fraktion PDS** die Aufnahme von Herrn Bernhard Wendel, freier Architekt und Stadtplaner, als stellvertretendes Mitglied beantragt.

Abstimmung:

Die Ergänzung der Anlage 2 um die Aufnahme des o. g. stellvertretenden Mitgliedes wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme

und 4 Stimmenthaltungen.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- Der Geschäftsgrundlage (Anlage 1) für den Beirat "Potsdamer Mitte" und
- der Mitgliederliste (Anlage 2) für den Beirat "Potsdamer Mitte"

wird zugestimmt

Nach der Zustimmung beruft der Oberbürgermeister gemäß Beschluss DS Nr. 00/343/1 vom 07.06.2000 den Beirat ein.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 00/0967 - mit den o. g. Ergänzungen und den ausgetauschten Anlagen 1 und 2 - wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6 Aufträge an den Oberbürgermeister

zu 6.1 betr.: Gespräche mit Vertretern von Umlandgemeinden der Region, um die Möglichkeiten gemeinsamer Vermarktung und Betreuung von Gewerbegebieten zu erkunden

99/SVV/0318

Die Informationen des Leiters des Amtes für Wirtschaftsförderung Herrn Wendl zu Ergebnissen der Gespräche werden **zur Kenntnis genommen.**

Die „Zwischeninformation über den Stand der Arbeit an der Umsetzung der DS 99/0318 - Regionalplanung von Gewerbegebieten“ ist **der Niederschrift als Anlage beigefügt.**

zu 6.2 betr.: Planfeststellungsbeschluss zur Ortsumgehung Drewitz

00/SVV/0139

zu 6.2.1 Auswertung des Planfeststellungsbeschlusses zur Ortsumgehung Drewitz, Bedingungen und Auflagen vor allem für die Stadt Potsdam sowie Perspektiven für die Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt Drewitz

Vorlage: 00/SVV/0995

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Zur o. g. DS wurde den Stadtverordneten mit der Drucksachen-Nummer 00/0995 eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters**/Bereich Verkehrsplanung „Auswertung des Planfeststellungsbeschlusses zur Ortsumgehung Drewitz, Bedingungen und Auflagen vor allen für die Stadt Potsdam sowie Perspektiven für die Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt Drewitz“ ausgereicht.

Zur o. g. DS besteht kein Redebedarf.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 00/0995 wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 6.3 betr.: Ermittlung des realistischen Bedarfs an Straßenbahnen für die Stadt Potsdam bis 2001

00/SVV/0149

zu 6.3.1 Drucksache 00/0149/1 vom 13.03.2000 der Stadtverordnetenversammlung Bedarf an Niederflurstraßenbahnen bis 2010

Vorlage: 00/SVV/0992

Oberbürgermeister, FB Beteiligungs-, Personal- und Finanzsteuerung

Die Stadtverordnete Reiß, Fraktion SPD, bemerkt, dass für sie noch immer die Frage offen ist, wie viele Straßenbahnen wirklich benötigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Die DS 00/0992/1 wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 6.4 betr.: Übergabe des Tierheimes in freie Trägerschaft

00/SVV/0639

Gemäß der Information des Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs werden die begonnenen Gespräche nach der Neuetablierung des Vorstandes weitergeführt.

zu 6.5 betr.: Vorlage der Planungen und Ergebnisse der rechtlichen Prüfung bezüglich B-Plan Nr. 37

00/SVV/0664

Entsprechend der Information des kommissarischen Leiters des Fachbereiches Stadtplanung und Bauordnung Herrn Goetzmann wird der zur Zeit ins Stocken geratene Prozess wieder in Gang gesetzt. Der Beigeordnete für Stadtplanung und Bauen Herr Stojan hat den Mitgliedern des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen mitgeteilt, dass die Verwaltung im Fachausschuss Bericht erstatten wird.

zu 6.6 betr.: Bericht bezüglich der Stabilisierung der Regionalen Planungsgemeinschaft

00/SVV/0931

zu 6.6.1 Finanzielle Stabilisierung der Regionalen Planungsgemeinschaften Vorlage: 01/SVV/073

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Zur o. g. DS wurde den Stadtverordneten mit der Drucksachen-Nummer 01/073 eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** „Finanzielle Stabilisierung der Regionalen Planungsgemeinschaften“ (Zwischenbericht) ausgereicht.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, bemerkt, dass er mit dem

Inhalt der o. g. Mitteilungsvorlage nicht zufrieden ist.

zu 6.7 betr.: Fortführung der Verwaltungsmodernisierung
98/SVV/0818
Behandlung der DS wird bis März 2001 zurück gestellt.

zu 6.8 betr.: ÖPNV während der BUGA
00/SVV/0785

zu 6.8.1 Drucksache 00/0785 - Bericht zum Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) während der BUGA 2001 Maßnahmen für die Realisierung des Verkehrskonzeptes 2001
Vorlage: 01/SVV/074

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zur o. g. DS wurde den Stadtverordneten mit der Drucksachen-Nummer 01/074 eine **Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters** „Bericht zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) während der BUGA 2001; Maßnahmen für die Realisierung des Verkehrskonzeptes 2001“ ausgereicht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt:

Überweisung der DS 01/074 in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Da verschiedene Ausführungen nicht konsistent mit einem Beschluss des Aufsichtsrates des ViP sind und ebenso noch Fragen zur Situation um das Nauener Tor offen sind, soll vor der Beratung im o. g. Ausschuss eine Klärung durch die Verwaltung erfolgen.

Gegen die Überweisung der DS 01/074 in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen erhebt sich kein Widerspruch.